

LöhnMethode

Routinieren

**Johann Löhn
Michael Auer**

Johann Löbn, Michael Auer
LohnMethode. Selbstmanagement – Routinieren

Impressum

© 2010 Steinbeis-Edition

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art, sind vorbehalten.

Johann Löhn, Michael Auer
LöhnMethode. Selbstmanagement – Routinieren

2. überarbeitete Auflage, 2010 | Steinbeis-Edition, Stuttgart
ISBN 978-3-941417-12-0

Satz: Steinbeis
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

Steinbeis ist weltweit im unternehmerischen Wissens- und Technologietransfer aktiv. Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 1.000 Unternehmen. Das Dienstleistungsportfolio der fachlich spezialisierten Steinbeis-Unternehmen im Verbund umfasst Forschung und Entwicklung, Beratung und Expertisen sowie Aus- und Weiterbildung für alle Technologie- und Managementfelder. Ihren Sitz haben die Steinbeis-Unternehmen überwiegend an Forschungseinrichtungen, insbesondere Hochschulen, die originäre Wissensquellen für Steinbeis darstellen. Rund 6.000 Experten tragen zum praxisnahen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bei. Dach des Steinbeis-Verbundes ist die 1971 ins Leben gerufene Steinbeis-Stiftung, die ihren Sitz in Stuttgart hat. Die Steinbeis-Edition verlegt ausgewählte Themen aus dem Steinbeis-Verbund.

111432-2017-04 | www.steinbeis-edition.de

Selbstmanagement – Routinieren

Inhalt	Seite
1 Vorwort	1
2 Routine	3
3 Impulse	5
4 Erfolgsfaktoren	17
5 Fallbeispiele	19
6 Schlussbemerkung	40
7 Hinweise	42

Selbstmanagement

Erfolg

über

Systematik
und
Einfachheit

mit

Zielen
Informieren
Dokumentieren
Routinieren

durch

System

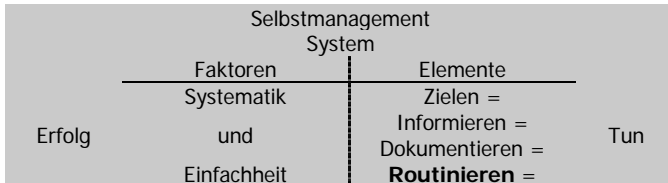
Routinieren

Johann Löhn
Michael Auer

Tun

1 Vorwort

„Routinieren“ – ein ungewöhnlicher Untertitel? Nicht für uns und – nach dem Lesen dieses Leitfadens – sicherlich auch nicht mehr für Sie. Routinieren ist neben Informieren, Dokumentieren, Zielen sowie Tun (d. h. dem „Machen“ über operationalisierte konkrete Aktivitäten und Termine) ein Element eines erfolgreichen Selbstmanagementsystems¹.



Warum das Rad immer neu erfinden? Warum nicht konsequent routinieren, d. h. konsequent auf hilfreiche Erfahrungen, erprobte Abläufe, erfolgreiche Standards und Schemata setzen?

Routinieren assoziiert das Aktive – sowohl im bewussten Suchen, Finden sowie Dokumentieren als auch im Anwenden hilfreicher Erfahrungen, erprobter Abläufe, erfolgreicher Standards und Schemata. Routine im positiven Sinne führt eben nicht zu einer monotonen, starren „Fertigkeit“, sondern zu einer zuverlässigen, stabilisierenden, flexiblen „Gelassenheit“.

Gerade wenn man wenig Zeit hat oder wenn man unter Druck gerät, ist es erfolgsentscheidend, seine routinieren, bewährten Prozesse konsequent und effektiv² anzuwenden. Der von uns nicht beeinflussbaren oder aber sogar selbst gewollten Dynamik begegnen wir dann mit

¹ Zwar sollen unsere Ausführungen zum Routinieren in sich schlüssig sein, doch werden wir den Gesamtzusammenhang „Selbstmanagement“ hier nicht explizit erläutern beziehungsweise vertiefen (vgl. hierzu Leitfaden Selbstmanagement [4]).

² Hier im Sinne von treffsicher den passenden Prozess anwenden.